

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.																																	
Kleingewässer m.großer Verlandgszone a.O-Rand d."Eichholzes"						X								0405 - 112 - 4008																																									
														Anschluß in TK																																									
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.								Film-Nr.								Bild-Nr.																									
Verlandungsmoor / Weiher / Grundmoräne - zum Teil übersandet																																																							
Naturraum						Wismarer Land und Insel Poel																																																	
102																																																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Nordwestmecklenburg						Gemeinde / Stadt						Neuburg						Größe in ha								Länge in m								min. Breite in m								max. Breite in m							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis						20069																		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																															
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP						FND						NP						FiB																									
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.																															
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat																															
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																																					
Code						S K W V G R W N R V R P V R T V S X V R S						U M V																																											
%						4 5 2 6 1 4 8 3 3 1																																																	
Vegetationseinheiten																																																							
Sumpfsseggen-Ried, Wasserfeder-Erlensumpf, Schilf-Wasserröhricht, Rohrkolben-Wasserröhricht, Erlen-Ufergehölz, Strandsimsen-Röhricht																																																							
Habitats + Strukturen																																																							
D H M																																																							
Beschreibung / Besonderheiten																																																							
Ein am Ostrand des "Eichholzes" gelegenes Kleingewässer mit schlammigem Untergrund und mit Gehölzsaum (Erle) sowie einer ausgeprägten, größeren Verlandungszone nach Osten und Südosten; Eine Restwasserfläche befindet sich im östlichen Bereich; Im Südosten befindet sich ein Wasserfeder-Erlensumpf; Im Osten umgeben das "Restgewässer" eutrophe, sehr feuchte Verlandungsröhrichte (kleinflächig auch Strandsimsen-Röhrichte) und Sumpfsseggen-Ried-Bereiche; Röhrichte und Rieder sind meist eng verzahnt; Der Biotopkomplex wird im Osten von einem schmalen Ruderalsaum begrenzt, an den sich Ackerflächen anschließen.																																																							
Wertbestimmende Kriterien																																																							
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																																											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																																											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																																											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																																											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																																											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																																											
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																											
Struktur- und Habitatreichtum																																																							
Gefährdung																																																							
keine Gefährdung X																																																							
Empfehlung																																																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 1 1 2 - 4 0 0 8																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				k poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
k Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
g Schlamm / Faulschlamm												Nische											
								quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						k Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						g Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						g Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alnus glutinosa Phragmites australis																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alopecurus geniculatus				Bolboschoenus maritimus				<u>Carex disticha</u>				Carex pseudocyperus											
Carex riparia				<u>Carex vesicaria</u>				Cirsium arvense				Cirsium oleraceum											
Cladium mariscus				<u>Hottonia palustris</u>				Juncus effusus				Lycopus europaeus											
Lysimachia vulgaris				Lythrum salicaria				Mentha aquatica				Phalaris arundinacea											
Poa trivialis				Polygonum amphibium				Ranunculus sceleratus				Typha latifolia											
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 17.12.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge												Foto: 2				Folgeseiten: 0							